



Marktschellenberger Bote

Wallfahrtskirche
Ettenberg

Informationen

von den Bürgern

für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Pfarrkirche St. Nikolaus

Barmsteine

Paßthurm von 1232

Jahrgang 30

April 2024

Nummer 3

Marktschellenberg blüht auf...



Foto: Margit Zartner

„Licht der Freude“ Familiengottesdienst in Marktschellenberg

Am 4. Fastensonntag, dem Sonntag „Laetare“, fand in Marktschellenberg in der Pfarrkirche St. Nikolaus ein Familiengottesdienst statt. Passend zu den länger werdenden Tagen stand die Messe unter dem Motto „Licht“! Katja Birkner und Luise Lochner hatten als frisch ausgebildete Gottesdienstleiterinnen zusammen mit ihrem Team den Gottesdienst vorbereitet, den Pater Fidelis und Diakon Bernhard Hennecke zelebrierten.

Zur großen Freude aller, war die Kirche sehr gut gefüllt mit jungen Christen und deren Angehörigen.

Kyrie, Lesung und Fürbitten übernahmen Hannah Schönleitner und Julia Aigner von den Firmlingen.

Anstelle der Predigt hatten die Erstkommunionkinder eine schöne Darstellung über die Wichtigkeit des Lichtes und dessen Bedeutung in dunklen Zeiten einstudiert. Mit großem Eifer trugen sie es der Gottesdienstgemeinde vor.

Die musikalische Gestaltung hatte Adrian Suci, der die passenden Lieder für die jungen Kirchenbesucher auf seinem Keyboard begleitete.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Ministranten und der Frauenbund in den Pfarrhof ein. Es wurden Osterkerzen zum Verkauf angeboten und eine Fastensuppe kredenzt, die die Ministrantinnen zusammen mit Anni Angerer vom Pfarrgemeinderat gekocht hatten.

Das Wort „Laetare“ kann man an diesem Sonntag im doppelten Sinne unterstreichen! Ein äußerst gelungener Gottesdienst mit einem freudigen und köstlichen Ausklang im Pfarrhof ging nach dem Mittag zu Ende.



Segen mit Regen Palmweihe in der Pfarrkirche

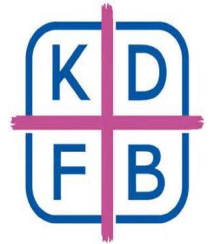
Der Regen am Morgen, begleitet mit ein paar Schneeflocken, und keine Aussicht auf Besserung bewegte die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde dazu, die Palmweihe anstatt im Freien diesmal in der Pfarrkirche vorzunehmen. Franziskanerpater Manfred Gruber und Diakon Bernhard Hennecke sorgten dazu in der gut gefüllten Pfarrkirche St. Nikolaus dafür, dass die mit viel Liebe und Bastelkunst gefertigten Palmbusch'n ihren traditionellen Segen erhielten. Mit Weihwasser und Weihrauch segnete Diakon Bernhard Hennecke auf seinem Weg durch die Reihen der Gläubigen die Kunstwerke und dann erfolgte der Festgottesdienst. Viele Kinder nahmen zur Freude des Zelebranten am Gottesdienst teil. Die Ministrantinnen und Ministranten konnten in einer kinderfreundlich Version ein kurzes Passionsspiel vortragen durch das die geschichtlich weit zurückliegenden Geschehnisse ins Gedächtnis gerufen und damit die Bedeutung dieses Festtages bewusstgemacht wurde.

Nach dem Schlusseggen durch Pater Manfred entließen die Zelebranten die Gläubigen mit den besten Wünschen für den Palmsonntag sowie das Ansinnen, mit den geweihten Palmbusch'n Segen und Heil in den Häusern, bei den Menschen und in Wald und Flur zu erwirken.



**KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND
Zweigverein Marktschellenberg**

Teamsprecherin Marita Geiger
Friedensbergweg 3, 83487 Marktschellenberg
Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955
Email: MaritaGeiger@outlook.de

**Termine im Monat April 2024****Samstag, 13. April um 12:30 Uhr****Friedenswallfahrt von Siegsdorf nach Maria Eck**

12:30 Uhr Treffpunkt an der Sparkasse Marktschellenberg

Wir bitten um Anmeldung bei Barbara Heger (Tel.: 08650/871), um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Vorschau für den Monat Mai 2024**Samstag, 04. Mai und Sonntag, 05. Mai****Jahresausflug zur Insel Mainau am Bodensee**

06:00 Uhr Abfahrt an der Sparkasse

Wir starten mit „Färbinger Reisen“ am Samstag um 6 Uhr und fahren über den Arlbergpass nach Hohenems, entlang des Bodensees weiter zur Insel Mainau. Dort ist ein längerer Aufenthalt mit Besuch der Insel geplant. Anschließend fahren wir ins Hotel nach Singen.

Am Sonntag geht es um 8 Uhr los zum Rheinfall nach Schaffhausen (Schweiz). Über die Wallfahrtskirche Maria Birnau – Lindau – Kempten – Bad Tölz geht es wieder zurück nach Marktschellenberg.

Donnerstag, 16. Mai um 19:30 Uhr**Maiandacht in der Zillkapelle**

anschließend gemütliches Beisammensein im Anno 1348

**Die Neuausgabe der Zeitschrift „Engagiert“ liegt wieder für alle Personen
(auch Nichtmitglieder) in der Pfarrkirche bereit.**

Wir engagieren uns!!!

Auch in diesem Jahr bastelten die Mitglieder des Frauenbundes kreative Osterkerzen und Palmbusch´n wurden wieder traditionell gebunden.

Die selbst gestalteten Osterkerzen wurden nach dem Familiengottesdienst im Pfarrhof verkauft.
Die Palmbusch´n erhielten die Besteller vor Ort.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir

- allen kreativen und fleißigen Helfer beim Osterkerzen-Basteln und Palmbusch´n-Binden
- den Spendern an Palmzweigen
- allen Käufern, die uns dadurch und unsere sozialen Projekte damit unterstützen



Kurzbericht über die Dienst- und Generalversammlung der Feuerwehr Marktschellenberg vom 02.03.2024



Am 02. März fand die Dienst- und Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg ein letztes Mal in gewohnter Umgebung im Gasthaus Oberstein statt.

Dabei konnte der erste Bürgermeister Michael Ernst die Vertreter der Kreisbrandinspektion, die Vertreter der Nachbarwehr Berchtesgaden, die Ehrenmitglieder, den Vertreter der Polizeiinspektion Berchtesgaden, Gemeinderäte sowie alle Anwesenden zur Dienstversammlung begrüßen.

Der Bürgermeister gab allen Anwesenden einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Fahrzeugbeschaffung, die Umstellung der Alarmierungstechnik von analoger auf digitale Technik und der geplanten Baumaßnahmen im Ort. Des Weiteren dankte er allen für die tatkräftige Teilnahme an Einsätzen und Übungen, sowie der Jugendfeuerwehr und dem Ausbilder-Team.

Im Anschluss ließ erster Kommandant Christian Wagner in seinem Bericht das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und blickte auf verschiedene Einsätze mit größerer Bedeutung zurück.

Es folgten die Grußworte von Kreisbrandinspektor Anton Brandner und Polizeihauptkommissar Stefan Scharf.

Danach wurde die Dienstversammlung vom Ersten Bürgermeister Michael Ernst beendet. Nach einer kurzen Unterbrechung eröffnete der erste Vorsitzende Maximilian Menning die Generalversammlung des Feuerwehrvereins Marktschellenberg. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte des ersten Vorsitzenden, des ersten Schriftführers, des ersten Kassiers, der Kassenprüfer sowie die Entlastung der Vorstandschaft.

Bernhard Ponn wurde von der Versammlung mit 54 Ja-Stimmen und einer Enthaltung übergangsweise bis zur nächsten regulären Wahl als Kassenprüfer bestätigt.

Daraufhin gab zweiter Vorsitzender Anton Stocker den Mitgliedern der Versammlung einen kurzen Überblick über die Fortschritte, die bei der Planung des 150-jährigen Vereinsjubiläums, welches dieses Jahr am Kirtag-Samstag stattfinden soll. Er erläuterte die Tätigkeiten des Festausschusses sowie die getroffenen organisatorischen Schritte und Pläne auch in Kooperation mit der Musikkapelle Marktschellenberg.

Nach dem kurzen Überblick beendete Maximilian Menning die Generalversammlung mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

„Was wären wir ohne das Ehrenamt“
Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Marktschellenberg

Der Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg konnte kürzlich zahlreiche Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung im Veranstaltungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Marktschellenberg begrüßen. Vorstand Niki Rußegger hieß im Besonderen den 1. Bürgermeister Michael Ernst, Ehrenvorstand Martin Ertl, den neuen Kreisvorsitzenden Gerhard Fendt und die Neumitglieder Sonja Piller und Katja Holzapfel willkommen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und der Genehmigung der Tagesordnungspunkte verlas Monika Angerer ihren Schriftführerbericht und informierte die Mitglieder über das aktive Vereinsleben, wie die Schulgartenpflege, die Teilnahme am Kinderferienprogramm und das erfolgreiche Apfelfest in Haberland im vergangenen Jahr. Sie wies außerdem auf die Möglichkeit der Naturgartenzertifizierung und den beliebten „Gartenkurs für Einsteiger“ hin, der bereits zum vierten Mal erfolgreich gestartet werden konnte. Lisa Halmich gab Auskunft über die Ausgaben und Einnahmen des Vereins und konnte von Kassenprüferin Heidi Sulzauer entlastet werden, die dem Verein eine einwandfreie Kassenführung bestätigte.

Michael Ernst überbrachte die Grußworte der Gemeinde. „Was wäre Bayern ohne das Ehrenamt und unser Ort ohne eure Inspirationen“, so Ernst. Der Verein setze immer wieder neue Akzente und so wünsche er sich auch eine Beteiligung an den zukünftigen Projekten im Ort. Ein „Vergelt's Gott für eure Arbeit“ sprach er allen helfenden Mitgliedern aus und wünschte noch einen guten Verlauf der Veranstaltung.

Der neue Kreisvorsitzende Gerhard Fendt bedankte sich für die Einladung. Er freue sich, heute da zu sein und wenn er sieht, wie die Vereine beim Apfelfest in Haberland zusammengearbeitet haben, ist er sich sicher, eine gute Mannschaft zu haben und sieht der Arbeit im Kreisverband positiv entgegen. Er lobte die tollen Aktivitäten des Vereins und verwies auf die Kreisversammlung am 16. März 2024 in Leobendorf mit dem Vortrag „Wertvolles Gemüse selber anbauen“ von Martin Eppenich. Außerdem legte er den Anwesenden die Baumwart-Ausbildung ans Herz, bei der unser Kreisverband 4 Plätze belegen kann. „Es wurden in der Vergangenheit viele Bäume gepflanzt, aber die Folge oft nicht bedacht. Wer Bäume pflanzt, sollte sich überlegen, was noch zu tun ist“, so Fendt.

Die Kräuterpädagogin Monika Angerer nahm die Mitglieder dann mit auf eine Reise durch die Natur. Unter dem Titel „Naturapotheke aus dem eigenen Garten“ erläuterte sie die wertvolle grüne Kraft. Zahlreiche Gartenpflanzen haben heilsame Wirkungen für unsere Gesundheit. In den vergangenen Jahrhunderten ist dieses Wissen um die Kräuter und deren Wirkung etwas in Vergessenheit geraten. „Sie ist trotzdem noch da“, so Angerer, „wurde sie doch jahrtausendlang von unseren Vorfahren genutzt und auch wir können von dieser Kraft profitieren und sie für unsere Hausapotheke verwenden“. Gerade die Knospen, die im Moment überall sprießen, liefern uns enorme Energie und unterstützen unseren Organismus. Die Knospen der schwarzen Johannisbeere wirken wie ein Bio-Kortison und können bei beginnenden Bronchialerkrankungen und zur allgemeinen Stärkung sehr gut eingesetzt werden. Von der Knoblauchrauke über das Mutterkraut und den Diptam, der Wilden Karde, dem Dost bis hin zur Schafgarbe, Felsenbirne und vielen anderen Schätzen der Natur, erfuhren die interessiert lauschenden Zuhörer viele Möglichkeiten zur Herstellung einer eigenen Naturapotheke und die Wirkung der wertvollen Pflanzenstoffe. „Die Vielfalt, die unsere Natur uns bietet ist reichlich. Es liegt an uns, diese wieder zu entdecken und für unsere Gesundheit zu nutzen“, so Monika Angerer zum Abschluss der diesjährigen Versammlung.

Niki Rußegger bedankte sich herzlich und freute sich, mit Gerhard Fendt als neuen Vorsitzenden des Kreisverbands „den Kredn dawischt zu haben“. Im Anschluss ehrte der Vorstand zahlreiche Mitglieder für ihre lange Treue zum Verein: Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit konnten Anja Aigner, Anna Angerer, Eveline Broschart, Melanie Kranawetvogl, Lydia Kreidler, Brigitta Schweiger, Rosmarie Stangassinger, Andreas Angerer, Alfred Ehler und Ferdinand Ponn ausgezeichnet werden. 40 Jahre im Verein sind Gertraud Hüttinger, Brigitta Schweiger, Peter Hüttinger und Niki Rußegger. Und stolze 50 Jahre gehört der Ehrenvorstand Martin Ertl zum Verein.



Von links:

Rosmarie Stangassinger (25 Jahre), Melanie Kranawetvogl (25 Jahre), Ehrenvorstand Martin Ertl (50 Jahre), Alfred Ehler (25 Jahre), Anja Aigner (25 Jahre), 1. Vorstand Niki Rußegger (40 Jahre), Andreas Angerer (25 Jahre), Ferdinand Ponn (25 Jahre), Gertraud Hüttinger (40 Jahre), Kreisvorsitzender Gerhard Fendt, Peter Hüttinger (40 Jahre)

Nicht auf dem Bild:

Anna Angerer (25 Jahre), Eveline Broschart (25 Jahre), Lydia Kreidler (25 Jahre), Brigitta Schweiger (25 Jahre), Therese Ulrich (40 Jahre)



Generalversammlung der Fronleichnamsschützen

Die jährliche **Generalversammlung** des Fronleichnams-Schützenvereins Schellenberg e.V. fand traditionell am dritten Fastensonntag vormittags im Saal des Pfarrhofes Marktschellenberg statt.

Der **1. Vorsitzende Franz Angerer** konnte hierzu zahlreiche Vereinsmitglieder, unter anderen auch den Ehrenvorstand Eugen Walch und weitere anwesende Ehrenmitglieder, begrüßen. Weiters den Obmann der Musikkapelle Marktschellenberg, Josef Wanka und den Tambourmajor des Trommlerzugs Sebastian Lochner.

Ein besonderer Gruß galt dem ersten Bürgermeister Michael Ernst.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung galt es, der gefallenen und verstorbenen Mitglieder in einer Minute des Schweigens und der Besinnung zu gedenken. Besonders erinnerte man sich des in diesem Jahr verstorbenen jungen Kameraden Kajetan Schwab, der nach einer relativ kurzen Vereinszugehörigkeit durch einen schrecklichen Verkehrsunfall aus unserer Mitte gerissen wurde.

In seinem Bericht ließ **Schriftführer Rüdiger Wienecke** die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal aufleben. Danach gab Kassier Werner Friepeß einen Überblick über ein bescheidenes, aber doch ein solides Finanzpolster, über das der Verein verfügt.

Auf Vorschlag der **Kassenprüfer Maxi Geiger und Johannes Zechmeister** konnten dem Kassier für eine vorbildlich geführte Vereinskasse einstimmige die Entlastung erteilt werden.

Es folgte der Bericht des **1. Vorsitzenden Franz Angerer**. Er blickte ebenfalls auf das abgelaufene Jahr zurück und dankte dem Vereinsausschuss sowie allen Mitgliedern. **Bei der Fahnenabordnung** bedankte er sich ausdrücklich, denn sie präsentieren immer mit ihrer Teilnahme den Verein.

Hocherfreut war er von dem neu gestalteten Fotobuch, das die Entstehung und den Werdegang des Vereins aufzeigt. In dem Gesamtwerk von 230 Seiten wird alles über die Bürgergarde, den Himmelsschützen, den Prangerschützen bis hin zur Neuzeit 2023 des Fronleichnamsschützen-Verein Schellenberg e.V dargestellt. Franz Heger hat in einem aufwendigen Arbeitsgang alles zusammengestellt und dokumentiert. Das Werk stellt für unsere Nachkommen und nächsten Generationen ein unschätzbares wertvolles Kulturgut dar. Mit einem herzlichen „Vergelts Gott“ bedankte sich der 1 Vorstand dafür.

Alle Geburtstagskinder mit einem runden Geburtstag konnten sich im abgelaufenen Vereinsjahr über die herzlichen Glückwünsche und Grüße des Vereins erfreuen.

Der neuen Schützenliesl Maresa Angerer wurde für ihre Bereitschaft, an den Auftritten des Vereins teilzunehmen gedankt und alle wünschten ihr viele harmonische Stunden im Kreise des Vereins.

Er betonte den sehr guten Zusammenhalt im Verein, bedankte sich auch beim Trommlerzug und der Musikkapelle für deren Engagement und Unterstützung.

Er appellierte aber auch an alle Mitglieder, sich möglichst an den drei wichtigsten Ausrückungen wie Schützenmesse, Fronleichnam und Erntedank teilzunehmen und mehr in den Blick zu rücken, um damit den Zusammenhalt im Verein zu stärken. Es gilt der Wahlspruch: „Einstehen und zusammenhalten im Sinne unserer Alten für unser Brauchtum“.

Eine Überraschung erwartete den Ehrenvorstand Eugen Walch, denn er konnte die neu restaurierten Schulterklappen in Empfang nehmen.

Per Handschlag konnte der 1. Vorsitzende auch zwei neue Mitglieder begrüßen, nämlich Volkhard Geiger und Niklas Scherer und sie damit in den Verein aufnehmen.

Dann wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein mit der Überreichung einer Urkunde geehrt.

Martin Walch und **Franziska Angerer** konnten eine Urkunde für **25-jährige** Mitgliedschaft entgegennehmen, **Lochner Wolfgang** und **Robert Kranawetvogl** für **40 Jahre** sowie **Anton Senoner**, **Stefan Sunkler (Jagern)**, **Manfred Kranawetvogl** für **50 Jahre** Mitgliedschaft.

Danach richtete der 1. Bürgermeister des Marktes Marktschellenberg, Michael Ernst, sein Grußwort an die Versammlung. Er bedankte sich für die Bemühungen des Vereins, die Tradition zu bewahren, und versprach, den Verein dabei weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen.

Vorstand Franz Angerer beendete den offiziellen Teil die Generalversammlung mit einem dreifachen Schützen Heil und bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung, bevor es dann zum Mittagessen und später zu Kuchen und Kaffee übergang. Bei interessanten Gesprächen und regem Gedankenaustausch klang eine sehr harmonische Versammlung am Nachmittag aus.

F.A.





Einladung zu der am Samstag, den 20. April 2024 im Veranstaltungsraum (Feuerwehrhaus) in Marktschellenberg, Alpenstraße 2, um 19:00 Uhr stattfindenden ordentlichen

Jahreshauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Höhlenreferenten sowie der Höhlenführer
7. Bericht des Hüttenreferenten
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Erhöhung der Eintrittspreise
11. Neuaufnahmen
12. Grußworte der Ehrengäste
13. Wünsche und Anträge

Die Berichte beziehen sich auf das Jahr 2022 und 2023

Anträge an die Hauptversammlung sind schriftlich zwei Wochen vor der Hauptversammlung beim Vorstand einzureichen. In der Hauptversammlung vorgebrachte Anträge müssen die Unterstützung der Mehrheit der anwesenden Stimmen finden, damit sie bejaht werden können.

Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Marktplatz!!!

Mit Glück Tief

(Helfried Unterberger-Vorsitzender)

**Der Verein für Höhlenkunde Schellenberg e. V.
trauert um sein Ehrenmitglied
Herrn
Heinz Vonderthann
der uns für immer verlassen hat.**



**Wir sind ihm dankbar für seine 63-jährige Mitgliedschaft
und die wertvollen Verdienste um das Wohl unseres Vereines.
Wir werden ein ehrendes Andenken bewahren.**

**Für den Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V.
Helfried Unterberger, Vorsitzender**

Kolonialgut Baumwolle



Exemplarisch für das Leid, dass Baumwolle vielen Menschen brachte, stehen die Südstaaten der USA des 18. und 19. Jahrhundert: Hier mussten Versklavte - meist aus Afrika stammend auf Plantagen unter schlimmsten Bedingungen Baumwolle anbauen und ernten. Die Versklavung endete in den USA durch den Bürgerkrieg 1865, man kämpfte um die Beibehaltung der Versklavung und verlor. Dadurch brachen die Ernteerträge der Baumwolle in den USA ein. Jedoch gab es weiterhin einen hohen Bedarf an Baumwolle. Indien, Ägypten, Turkmenistan und Brasilien stiegen in den Anbau von Baumwolle ein. Somit hat sich die Unterdrückung und Gewalt, die mit dem Anbau einhergeht, an andere Orte verlagert. Auch heute spielt die Baumwollproduktion eine wichtige Rolle. Der Bedarf an dem Rohstoff ist weiterhin hoch.

Die größten Baumwollproduzenten sind Indien, China und die USA. Weitere Länder beteiligen sich an der Baumwollproduktion, 2013 waren es 72, darunter viele afrikanische Länder. Diese sind oftmals stärker von der Baumwolle abhängig als andere Länder. Oftmals fehlen ihnen als Alternative andere wirtschaftliche Standbeine.

Die Moderne Versklavung auf den Baumwollfeldern:

Die Baumwollernte und -verarbeitung erfolgt auch heute noch unter harten Bedingungen:

Lange Arbeitszeiten, niedrige Löhne, der Kindereinsatz als Arbeitskräfte sind keine Seltenheit. Nur von Australien und Griechenland liegen keine dokumentierten Fälle von Kinderarbeit vor.

Zudem geschieht die Ernte in Usbekistan mit Zwangsarbeit, wie vom INKOTA-Netzwerk berichtet wird: "Der Staat zwingt jedes Jahr Millionen Kinder und Erwachsene, wochenlang ohne angemessene Bezahlung, Baumwolle zu ernten. Sie arbeiten oft sieben Tage die Woche ohne Pausen unter polizeilicher Aufsicht, haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser." Nach mehreren Sanktionen anderer Staaten plante die Regierung, die Zwangsarbeit zu beenden. Dass die Zustände in Usbekistan kein Einzelfall sind, zeigen die Umstände der Baumwollernte unter anderem in China. So lässt sich festhalten, dass Baumwolle eine Pflanze mit sowohl blutiger Vergangenheit als auch Gegenwart ist. Auch heute wird sie oftmals in Verhältnissen, die auf Ungleichheit, Ausbeutung und Unterdrückung basieren, angebaut, geerntet und verarbeitet.

Diesem Umstand sollten wir uns bewusst sein, wenn wir Gegenstände aus Baumwolle nutzen (Kleidung und vieles mehr).

Annegret Gaffal

(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)



Bewegungsschule Duánshú ~
Barbara Steube

YOGA
IN MARKTSCELLENBERG

WO

in der Turnhalle Marktschellenberg

immer Dienstags

immer Sonntags

WANN

18: 30 Uhr*

18:00 Uhr *

*Änderungen vorbehalten

Hier kannst du dich
anmelden!
und verschiedene
Optionen
auswählen



barbara.steube@outlook.de

mobil: +49 171 1581774

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 17. April 2024
Restmüll: Montag, 02./15./29. April 2024
Biomülltonne: Freitag, 06./19. April 2024

**Beitritt zum neuen Mittelschulverband Bischofswiesen:**

In seiner jüngsten Sitzung hat der Marktgemeinderat beschlossen, dem neuen Mittelschulverband Bischofswiesen beizutreten. Ab dem Schuljahr 2024/25 beginnt der Schulbetrieb im neuen Schulgebäude in Bischofswiesen. Im Verband sind 8 Sitze zu vergeben, die sich nach dem Stärkeverhältnis der Gemeinden aufteilen. Berchtesgaden, Bischofswiesen und Schönau a. Königssee haben demnach jeweils 2 Sitze, Ramsau b. Berchtesgaden und Marktschellenberg jeweils 1 Sitz in der Verbandsversammlung.

Schon in den Vorgesprächen zur Verbandsgründung in den letzten Monaten wurde auf eine direkte Schulbusanbindung von Marktschellenberg nach Bischofswiesen gedrängt und man ist dabei auf offene Ohren gestoßen. Nach Verbandsgründung können durch den neuen Schulträger entsprechende Regelungen mit den Schulbusunternehmen getroffen werden.

In der Sitzung wurde über die aktuellen Bauvorhaben berichtet:

Straßenbauarbeiten am Köpplschneidweg in Marktschellenberg im Gange

In dieser Woche begannen die Hauptarbeiten zum talseitigen Einbau eines Randbalkens am Köpplschneidweg. Beim Hochwasser vom Juli 2021 kam es dort zu Schäden, die eine Sicherung des Straßenkörpers notwendig machten. Die Maßnahme war ursprünglich im Spätherbst 2023 geplant, musste dann aber wegen der angekündigten winterlichen Witterung verschoben werden.

Die Arbeiten liegen aktuell im Zeitplan. Die Befahrbarkeit soll zum Ende der Osterferien wiedergegeben sein. Der Markt Marktschellenberg ist Bauherr und erhält aus dem Hochwasserprogramm eine vollständige Refinanzierung von Bund und Freistaat Bayern. Die reinen Baukosten liegen bei 200.000 €, deren Rückerstattung die Marktgemeinde nach Abschluss der Maßnahme beim Staat anfordern kann.

**Neue Brücke über den Almbach in Marktschellenberg im Zeitplan**

Das alte Brückenbauwerk wurde durch das Hochwasser im Juli 2021 deutlich beschädigt. Nach Bewilligung der staatlichen Mittel im vergangenen Jahr begann das Vorhaben im Herbst mit der Erstellung einer Behelfszufahrt für die Anwohner.

Inzwischen liegt bereits die neue Brücke über dem Almbach.

Bgm. Michael Ernst freut sich, dass die Baufirma soweit im Zeitplan liegt und zum Saisonbeginn der Almbachklamm die Besucher schon die neue Brücke nutzen können. Der finanzielle Aufwand liegt bei 570.000 €, wobei Bund und Freistaat Bayern im Rahmen der Hochwasserhilfe die Kosten übernehmen. Die Marktgemeinde ist Bauherr und trägt die Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung der staatl. Zuwendungen.

**Impressum:**

Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg,
Tel. 08650 9888-0

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:

Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€

Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Maiausgabe ist der 29.04.2024

Sammlung von Problemabfällen aus Privathaushalten durch das „Giftmobil“ im Frühjahr 2024

Einsatzplan

Montag, den 15.04.2024

08:30 Uhr – 10:00 Uhr	Marktschellenberg , Parkplatz hinter der Sparkasse, Marktplatz
11:30 Uhr – 13:00 Uhr	Berchtesgaden , Bauhof, Koch-Sternfeld-Str. 10
14:30 Uhr – 17:00 Uhr	Schönau a. K. , Parkplatz am Rathaus, Untersteiner Straße

Dienstag, den 16.04.2024

08:30 Uhr – 09:30 Uhr	Ramsau b. Berchtesgaden , Beim Reichel 1, Neuer Bauhof
10:30 Uhr – 12:00 Uhr	Schneizlreuth, Ortsteil Weißbach a.d. Alpenstraße , Parkplatz beim Feuerwehrhaus
13:30 Uhr – 14:30 Uhr	Bayerisch Gmain , Buswendeplatz, Leopoldstraße
15:30 Uhr – 17:00 Uhr	Bad Reichenhall, Ortsteil Marzoll , Römerstraße, Parkplatz Feuerwehrhaus

Mittwoch, den 17.04.2024

08:30 Uhr – 10:00 Uhr	Bischofswiesen , beim Bauhof, Riedherrngasse 7
11:30 Uhr – 12:30 Uhr	Piding , vor dem Wertstoffhof, Am Gänslehen 10
14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Freilassing , Firma Pletschacher, Breslauer Straße 61

Donnerstag, den 18.04.2024

08:30 Uhr – 10:00 Uhr	Ainring, Ortsteil Mitterfelden , vor dem Wertstoffhof, Gewerbestr. 30
11:30 Uhr – 12:30 Uhr	Anger, Ortsteil Aufham , Wertstoffhof, Angerstraße 35
14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Bad Reichenhall , vor dem Wertstoffhof/ Festplatz, Loferer Straße 14

Freitag, den 19.04.2024

08:30 Uhr – 10:30 Uhr	Teisendorf , Parkplatz an der Ludwig-Thoma-Straße
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Saaldorf-Surheim , Wertstoffhof, Am Bauhof 1
15:00 Uhr – 16:30 Uhr	Laufen , vor dem Bauhof, Bauhofstraße 1

Änderungen zu den jeweiligen Einsatzorten (Tagen oder Einzelzeiten) bleiben vorbehalten und werden über die lokale Presse, die BGL-Abfall-App und über www.abfallwirtschaft-bgl.de bekanntgemacht.

Die nächste Problemmüllsammlung findet im Herbst 2024 statt:

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben (z.B. Abfallkalender, BGL-Abfall-App sowie Zeitungen).

Regelung für Gewerbetreibende und Nichthaushalte:

+++ Annahme von Abfällen aus Nichthaushalten erfolgt nach telefonischer Vereinbarung mit der Fa. Veolia gegen Gebühr und außerhalb der Annahmezeiten für Privathaushalte! +++

Kontakt:

Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG Entsorgung, Region Süd
Am Hergraben 25, 84524 Neuötting
Telefon: +49 8671 99490
E-Mail: de-ves-sued-vid@veolia.com

Mittlere Reife & Fachabitur

berufsbegleitend in kurzer Zeit nachholen im

telekolleg

MultiMedia1

**Neuer Kurs ab
22. Juni 2024**

Jetzt informieren und anmelden
unter www.telekolleg.de

Das Telekolleg eignet sich für:

Erwachsene im Berufsleben oder der Familienphase, die eine **Weiterbildung**, einen **höheren Schulabschluss**, ein späteres **Studium** anstreben oder um ihre **Kinder** bei den Schularbeiten **unterstützen** zu können.

Ansprechpartner an der Schule:

Fabian Schauer
telekolleg-freilassing@bszbgl.de



Staatliches Berufliches Schulzentrum Berchtesgadener Land
Kerschensteinerstr. 2 · 83395 Freilassing
Tel.: 08654 6 60 -0 Fax: 08654 6 60 -120
E-Mail: info@bszbgl.de Web: www.bszbgl.de

Für eine chancenreiche Zukunft



**Zusatzunterricht zum Erwerb der
Allgemeinen Fachhochschulreife**

**Qualifizieren Sie sich während der Berufsausbildung
mit deutlichem Zeitgewinn für ein Hochschulstudium!**

1. Mittlerer Schulabschluss (Ø in M/D/E 3,5 oder besser) oder Oberstufenreife (vorläufige Anmeldung mit Zwischenzeugnis möglich)
2. Duales Ausbildungsverhältnis oder Besuch eines Berufsgrundschuljahres oder einer mindestens zweijährigen Berufsfachschule mit Berufsabschluss
3. Dieser Zusatzunterricht kann auch von Auszubildenden oder Berufsfachschülern aus den umliegenden Landkreisen besucht werden.

Anmeldung: ab sofort



Staatliches Berufliches
Schulzentrum
Berchtesgadener Land
Kerschensteinerstr. 2
83395 Freilassing
Tel.: 08654 6 60 -0
Fax: 08654 6 60 -120
E-Mail: info@bszbgl.de
Web: www.bszbgl.de



Weiterführende Informationen auf unserer Homepage www.bszbgl.de

Aus dem Schulleben im März

Der März stand ganz im Zeichen der Schuleinschreibung.

Am 4. März lud Frau Hennecke die Eltern der zukünftigen Schulanfänger zu einem Informationselternabend ins Schulhaus ein. Am darauffolgenden Mittwoch durften alle Kinder mit ihren Eltern schon einmal „Schulluft“ schnuppern beim offiziellen Einschulungstag. Im nächsten Schuljahr werden 8 Kinder eingeschult.

Auch in diesem Monat waren die Kinder beim Schwimmen erfolgreich.

Einige Abzeichen konnten in der Watzmann Therme abgenommen werden.

Am Freitag, den 15. März organisierte Frau Stanggassinger zusammen mit dem Lehrerinnenteam und Pater Fidelis einen Fastengottesdienst in der Pfarrkirche. Die 3. Klasse mit Frau Brandner freute sich über eine interessante Kirchenführung von Frau Zauner im Rahmen der Kommunionvorbereitung.

Auch der Osterhase hatte fleißige Helfer in der Schule. Im Kunstunterricht verzierten alle Kinder die von der Familie Farthofer-Dörfler bereitgestellten Ostereier mit wetterfester Farbe und Mustern. Die kleinen Kunstwerke wanderten nach und nach an die Bäume am Marktplatz, die mittlerweile wunderschön österlich dekoriert den Platz neben der Kirche zu einem bunten Blickfang werden ließen.

Am letzten Schultag vor den Ferien war noch einiges los. Der Malwettbewerb der Volksbank/Raiffeisenbank, bei dem die Kinder im Januar die Bilder zum Thema „der Erde eine Zukunft geben“ gestaltet haben, brachte viele Gewinner hervor. Mit strahlenden Gesichtern wurden die gestifteten Preise zur Siegerehrung entgegengenommen.

Mit Hilfe des Bauhofes wurde das Hochbeet für die Schulgartenbepflanzung vorbereitet und der doch sehr strapazierte Rasen erhielt eine Frühjahrskur. Die letzten Birnen vom Spalier verspeisten die Kinder mit Milchreis in der Pause.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für die verschiedensten Aktionen. Das gesamte Schulteam wünscht schöne Osterferien.

E. Sch.



Watzmann Natur Energie - Ihr regionaler Energieversorger So nah. So guad.



Investition in die Zukunft der Region

Die Erfolgsstory beginnt im Juli 2021, als sich insgesamt fünf Kommunen im südlichen Landkreis – Berchtesgaden, Bischofswiesen, Schönau a. Königssee, Marktschellenberg und Ramsau b. Berchtesgaden – sowie zwei regionale Energieversorger (Stadtwerke Bad Reichenhall und Energie Südbayern) zusammenschließen, um mit einer starken Marke sichere, faire und bezahlbare Energie für den Landkreis Berchtesgadener Land anzubieten.

Seit Anfang April 2022 liefert die Watzmann Natur Energie GmbH (WNE) hundertprozentigen Ökostrom für Privat- und Geschäftskunden im Berchtesgadener Land – ohne CO₂-Emission, ohne Kernkraft und ohne fossile Brennstoffe. Bereits im ersten Jahr konnte die Watzmann Natur Energie etliche zukunftsweisende Projekte im Landkreis Berchtesgadener Land umsetzen.

Seit August 2022 laden E-Autos mit WNE-Ökostrom an der Jennerbahn. Anfang Mai 2023 wurde die erste Photovoltaik-Dachanlage auf dem AlpenCongress in Berchtesgaden feierlich in Betrieb genommen. Die PV-Anlage auf dem Dach der Feuerwehr Bischofswiesen folgte. Weitere Erneuerbare Energien- und Ladesäulenprojekte sind bereits in Planung und zum Teil in der Umsetzung.

E-Carsharing im Landkreis Berchtesgadener Land – jetzt NEU auch in Marktschellenberg

Seit Herbst 2023 bietet die Watzmann Natur Energie für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Gäste, ein E-Carsharing an. Mit unserem „**Watzmann Mobil**“ kommen Sie immer ans Ziel und dies günstig, bequem und emissionsfrei!

Sie planen einen Ausflug oder einen Großeinkauf?

Gerne können Sie in nur 4 einfachen Schritten unser Angebot nutzen:

1. Homepage öffnen und registrieren:
Watzmann-mobil.moqo.de
2. Kostenlose moqo-App laden
3. Führerschein validieren
4. Buchen und losfahren

An folgenden Standorten finden Sie „Watzmann Mobil“:

Berchtesgaden – Rathaus
Bischofswiesen – Rathaus
Marktschellenberg – Gasthof Forelle
Ramsau – Rathaus – Rathaus
Schönau a. Königssee – Rathaus
Laufen – Rathaus

Weitere Informationen unter www.watzmann-natur-energie.de

Pressekontakt:

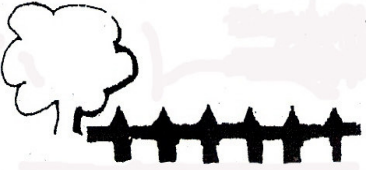
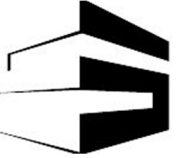
Watzmann Natur Energie GmbH

Mail: presse@watzmann-natur-energie.de

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Ingenieurbüro für Bauwesen WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de	HELIS WEBDESIGN DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: +49 8650 329 006 FAX: + 49 8650 329 129 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de	Cafe & Konditorei Margit Zartner Salzburgerstr. 1 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 9849907 
SCHERTLER ~ Klima ~ Sanitär ~ Heizung ~ Spenglerei ~ Brandschutz GEBÄUDETECHNIK Inhaber Thomas Schertler 83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co	Tanja's Bäckerladen Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556	RS Inh. Simon Renoth Ahornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474 renoth-werbetechnik.de
HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitsrainerin Görschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-liskrenn@t-online.de Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett	Reformhaus Riedl Marktschellenberg Marktplatz 5, Telefon: + 49 8650 225 www.reformhaus-riedl.de	Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de
Sepp Gschossmann 0151 / 588 945 29 Malermeister • Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne • Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf 83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de		Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg
BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER BAUDIENTLEISTUNG - BAGGERARBEITEN Kedederweg 10 · 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 · Handy: 01 70/994 78 15 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de	MALTAN Holzbau www.holzbauplan-maltan.de	JOSEF KOLL METALL- UND STAHLBAU MARKTSCELLENBERG GROEBENWEG 3 - TEL. 086 50/532 www.schlosserei-koll.de
BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duanshu FREI beruflich Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774	Toni Lenz Hütte Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de	Anno 1348 DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT MARKTSCELLENBERG
ERDBEWEGUNG SUHRER Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de	KSTYLE BY BRINA FRISEUR • FUSSPFLEGE • KOSMETIK Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487	Anno 1348 DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT MARKTSCELLENBERG

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de		 STANG BAU GmbH & Co. KG Baunternehmen Zimmerei • Holzbau
 SCHMANKERL-WERKSTATT bewusst, g'sund & guad Elke Schneider Thermomix-Repräsentantin/TEH-Praktikerin +49 (0) 151/67008175 schneider_bgl@t-online.de	 SCHERTLER THG-SERVICE	 Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge Kräuterzauber Natürlich Systemisch Bewusst Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de
 Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin	 CONRAD FISCHER KG Hauptstrasse 2-4, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 290	 Tankstelle * Autowäsche * Bier & Wein * Wasserkraft seit 100 Jahren
Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg 	 Musikapelle 1885 Marktschellenberg	 Bürgerliste-BL Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg
 FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG	 Trachtenverein D'Schellenberger	 Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg Katholischer Deutscher Frauenbund
 <i>Schellenberger Bäuerinnen</i>	 SCHELLENBERGER EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V. E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net	 SG SCHEFFAU SCHELLENBERG E.V. gegr. 1986
 Tourismusverein Marktschellenberg Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info	 Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg gegründet 15.10.1906	Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de  Eine Welt ist überall EINE-WELT-KREIS e. V. Berchtesgaden

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977570	 HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden	Omnibus Färbingen  Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbus.de www.faerbingerbus.de
 Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761	Autohaus Köppl  Service Service Service Service	Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation Helene Angerer Teisendorfer Str. 30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667
 Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 - E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at	HOCHWIMMER HORCICKA ROTHER RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich Tel: 0043/662/25 40 59 Fax: 0043/662/25 40 59-9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at www.anwalt-oesterreich.de	WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG  Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Setanlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleinanlässe, Ladenverkehr Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de
 Purtschellerhaus Pächter Gabi u. Sigi Schulzbrandner am Hohen Göll 1692 m	 +43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG	Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de
 Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.  Sparkasse Berchtesgadener Land	 Brautradition seit 1645 	HAUS DER BERGE NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN haus-der-berge.bayern.de



Margit's Bärlauchpesto

Rezept:

200 g frischen Bärlauch
Abrieb von 2 Bio Zitronen
100 ml Rapsöl
100 g Mandeln gerieben
15 g Salz
1 Prise Pfeffer

Alles mixen, abfüllen und schmecken lassen.

Tipp:

Bärlauch hat einen unverkennbaren Eigengeschmack, um diesen zu unterstützen verwenden wir ein neutrales Öl und dezente Nüsse.

Der Zitronenabrieb rundet den tollen Geschmack ab und verleiht frühlingshafte Frische.

Ab sofort hier erhältlich:

Café Margit, Salzburger Straße 1, Marktschellenberg

Öffnungszeiten:

Montag: 12 Uhr – 17 Uhr

Dienstag, Mittwoch: Ruhetag

Donnerstag bis Sonntag: 9 Uhr- 17 Uhr

